

**133. Die Bedeutung der Sakramente — Die Ehe und die Erste Heilige
Kommunion,
Mittwoch, 6. Juli 2011, 15.30 Uhr**

Meine geliebte Tochter, gib jetzt Acht, wie der Glaube Meiner Kinder zu wachsen und zu blühen beginnt. Obwohl es viel Finsternis in der Welt gibt, wird das Licht Meiner Anhänger pro Tag heller aufgrund der Flamme des Heiligen Geistes, die sich über die ganze Welt herabgesenkt hat.

Meine Tochter, heute möchte Ich alle Meine Anhänger an die **Bedeutung des Gebets**, um Leiden in der Welt zu mildern, erinnern. Eure **Gebete helfen jetzt, viele globale, vorausgesagte Katastrophen abzuwenden**. Gebet mildert am machtvollsten, und wenn es zugunsten anderer gesprochen wird, wird eine Antwort erfolgen.

Obwohl Ich mit jenen, die einen starken Glauben haben, zufrieden bin, Sorge Ich mich dennoch um diejenigen, welche Mein Göttliches Licht ablehnen, welche die Wahrheit zurückweisen. Viele **Menschen irren jetzt auf der ganzen Welt wie benommen umher**. Nichts bringt ihnen Frieden. Nichts bringt ihnen Freude. **Keine Menge an materieller Annehmlichkeit lindert ihren Schmerz**. Ihre leeren Seelen sind verloren. Bitte, betet für sie.

Meine Tochter, **bitte betet für Meinen Stellvertreter, Papst Benedikt; denn er ist von freimaurerischen Kräften umgeben**, die sich jetzt alle Mühe geben, ihn zu entthronen. Diese bösen Kräfte haben **Meine Kirche seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil unterwandert und haben Meine Lehren verwässert**. Viele Verordnungen wurden erlassen, die Mich verletzen, besonders die Darreichung Meiner Heiligen Eucharistie durch Laien. Der Mangel an Respekt, der Mir und Meinem Ewigen Vater durch neue Verordnungen gezeigt wird, die eingeführt worden sind, um einer modernen Gesellschaft Raum zu geben, hat Mich vor Betrübnis weinen lassen.

Die Heiligste Eucharistie muss auf der Zunge empfangen werden und darf durch menschliche Hände nicht beschmutzt werden. Doch das ist es genau, was Meine geistlichen Diener getan haben. Diese Verordnungen wurden nicht von Mir im Geist genehmigt. Meine geistlichen Diener befinden sich auf einen Weg nach unten, der nicht in Übereinstimmung mit den Lehren Meiner Apostel ist. Heute werden **Meine Sakramente nicht sehr ernsthaft empfangen**, besonders von jenen, die nach dem Sakrament der Ehe und der ersten Heiligen Kommunion streben.

Das Gelübde der Ehe ist sehr ernst zu nehmen; denn vergesst nicht, dass es ein Sakrament ist und in Anwesenheit von Gott Vater gemacht wird. Doch für viele kreist alles um das Materielle und das äußere Drum und Dran. Viele, die das Sakrament der Ehe empfangen, erkennen seine Wichtigkeit danach nicht an. Viele brechen ihre Gelübde so leicht. Warum tun sie das? Warum legen sie ein Lippenbekenntnis zu dieser Heiligsten Vereinigung ab, nur um kurz danach auseinander zu gehen?

Das ist eine Verhöhnung einer der **wichtigsten Vereinigungen, die von der Hand Meines Ewigen Vaters gesegnet werden**. Viele Menschen beachten den Willen Meines Vaters nicht, dass kein Mensch solch eine Vereinigung hernach auseinander reißen soll. Doch viele Menschen lassen sich scheiden, was ein Gesetz ist, das von Meinem Vater nicht anerkannt ist. Scheidung ist ein leichter Weg, von eurer Verantwortungen wegzulaufen. **Alle Ehen werden im Himmel geschlossen**. Kein Mensch kann eine Ehe zerstören, ohne Meinen Vater zu verletzen.

Die erste Heilige Kommunion

Der erstmalige Empfang Meines Leibes im Sakrament der Eucharistie ist ein anderes Beispiel hinsichtlich dessen, wie Ich verspottet werde. So viele **Eltern beachten nicht die Bedeutung, wenn ihre Kinder das Brot des Lebens empfangen**. Sie kümmern sich eher mehr darum, wie gut ihre Kinder anzogen sind, als um das wunderbare Geschenk, das ihre Kinder empfangen. Dieses Geschenk wird sie zur Erlösung führen.

Doch der Materialismus, der das Ereignis umgibt, hat nichts mit ihren Seelen zu tun. Für Mich ist es am traurigsten, dass diesen kleinen Kindern nichts über Mich erzählt wird. Die Liebe, die Ich für kleine Kinder habe, ist allumfassend. Wenn sie die Heilige Eucharistie empfangen in voller Kenntnis dessen, was sie empfangen, dann werden ihre Seelen rein. Je mehr sie Mich auf diese Weise empfangen, desto stärker wird ihr Glaube sein.

Vergesst nicht: Ohne die Sakramente wird euer Glaube schwach. Nach einer Zeit, wenn eure Seele Meiner besonderen Segnungen beraubt ist, fällt sie in Schlaf. Der ganze Glaube an Mich und Meinen Ewigen Vater verschwindet mit der Zeit, nur ein winziges Flackern des Wiedererkennens bleibt, das von Zeit zu Zeit aufflammt.

Kehrt zu Mir zurück durch die Sakramente. Zollt den Sakramenten in der Weise Respekt, wie es von euch erwartet wird, und ihr werdet Meine Gegenwart erneut wirklich fühlen.

Vergesst nicht: Die Sakramente sind nicht ohne Grund da; denn sie sind die Nährstoffe, die ihr für das ewige Leben der Seele braucht. Ohne sie wird eure Seele sterben.

Ich liebe euch alle. Bitte umarmt Mich auf die rechte Art und Weise, indem ihr den Sakramenten, die euch als ein Geschenk von Gott, dem Allmächtigen Vater, gegeben wurden, Achtung erweist.

Euer liebender Erlöser, König der Menschheit

Jesus Christus